

Duale Ausbildung Elektroniker



Ausbilder: Gerold Neumann

In der Fachrichtung Automatisierungstechnik analysieren Elektroniker/innen mess-, steuerungs- und regelungstechnische Funktionszusammenhänge und Prozessabläufe. Sie planen und installieren Leiteinrichtungen von Gebäude- und Produktionsanlagen, programmieren sie und sorgen dafür, dass Einzelkomponenten schließlich ein automatisch arbeitendes Gesamtsystem bilden. Inbetriebnahme, Wartung und Instandhaltung gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik sind hauptsächlich in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks tätig. Sie arbeiten in Werkstätten bzw. Werkhallen und im Kundenservice an wechselnden Einsatzorten, unter Umständen auch im Freien.

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungstechnik sind Spezialisten für die Automatisierung von gebäudetechnischen Prozessabläufen und Fertigungssystemen. Sie analysieren die jeweiligen Funktionszusammenhänge und konzipieren die Anlagen, die sie dann auch installieren. Mit ihrer Tätigkeit sorgen sie dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen elektrische, pneumatische und hydraulische Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Sie konfigurieren Software und Gerätekomponenten, programmieren und testen die Anlagen und nehmen sie in Betrieb. Auch bei der Herstellung und Wartung von elektronisch gesteuerten Werkzeugmaschinen können sie Aufgaben übernehmen.

Wenn Störungen auftreten, suchen sie nach den Ursachen, beheben diese und optimieren die Programmeinstellungen. Sie beraten Kunden über neue technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen. Selbstständig organisieren sie Montagearbeiten, sprechen Termine ab, bestellen Teile und weisen nach Fertigstellung die Betreiber ein. Ihre Tätigkeiten üben sie unter Beachtung sicherheitstechnischer, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte aus. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.